



**„Das rauchfrei ticket“ in der Klinik:  
Umsetzung an der Universitätsmedizin Greifswald**

Universitätsmedizin Greifswald  
BGF/ AG Rauchfreies Krankenhaus  
Heike Hingst

Zum Inhalt des Vortrages erklärt die Autorin, dass keine Interessenkonflikte aus einem Beschäftigungsverhältnis, einer Beratertätigkeit oder Zuwendung bestehen.

Greifswald, 15.12.2021

*Heike Hingst*

# Organisation des Rauchfreitickets an der UMG (0,25VK)

Beginn des systematischen Screenings



Seit 09/2019

Unsystematisches  
Screening Pulmologie

06/2020  
Pulmologie

09/2020  
Kardiologie

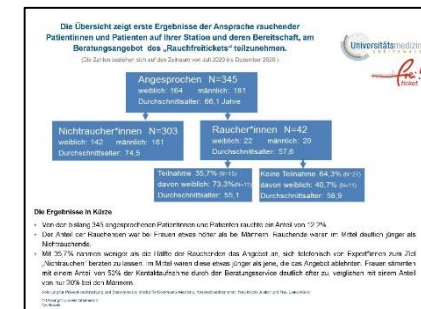
11/2020  
HNO

8/2021  
Unfallchirurgie

In Planung 2022: Klinik für  
Gynäkologie/Geburtshilfe

## Implementierungsablauf

- Schritt 1** Informationsgespräch ärztliche und pflegerische Stationsleitung
- Schritt 2** Aushang auf den Stationen zu Verantwortlichkeiten
- Schritt 3** Ansprache **aller** Neuaufnahmen auf den Rauchstatus (3 mal/Woche)
- Schritt 4** Dokumentation und stationsbezogene Auswertung zu Teilnahmeraten



## Systematisch erfasst werden seit Juni 2020<sup>b</sup>:

- Station,
- Datum,
- Alter,
- Geschlecht,
- Rauchstatus,
- Teilnahmebereitschaft sowie
- Individuelle Gründe, die gegen die Teilnahme am Rauchfreiticket sprechen

<sup>b</sup> bis Juni 2020 unsystematische Ansprache von Patient\*innen & Rekrutierung (n=29)

2058 am Screening teilgenommen<sup>1,2</sup>

Frauen: 1074 (52,2%)  
Männer: 984 (47,8%)  
Alter (in Jahren)  
Durchschnittsalter: 66,7 Jahre

<sup>1</sup> bis 22.11.2021, <sup>2</sup> Angabe Alter verweigert (n=4)

1688 Nichtraucher (82%)

Frauen: 879 (52,1%)  
Männer: 809 (47,9%)  
Alter (in Jahren)  
Mittelwert: 69

370 Rauchende (18%)

Frauen: 195 (52,7%)  
Männer: 175 (47,3%)  
Alter (in Jahren)  
Mittelwert: 55

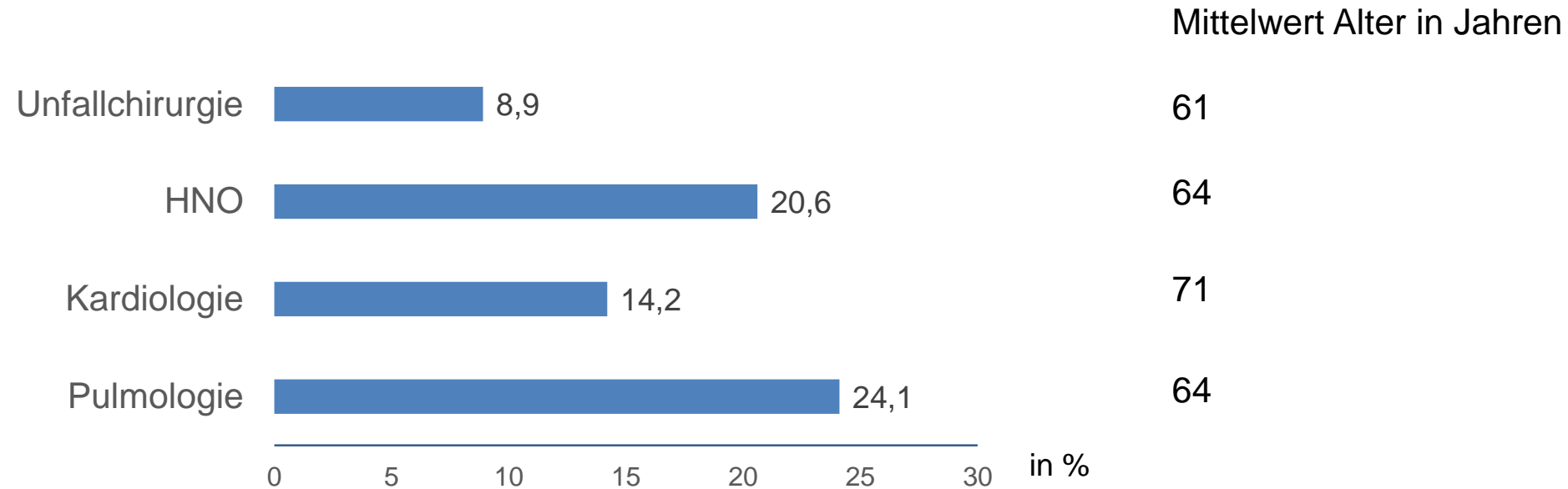
195 Nichtteilnahme Rauchfreiticket (52,7%)

Frauen: 105 (53,8%)  
Männer: 90 (46,2%)  
Alter (in Jahren):  
Mittelwert: 57

175 Teilnahme Rauchfreiticket (47,3%)

Frauen: 90 (51,4%)  
Männer: 85 (48,6%)  
Alter (in Jahren):  
Mittelwert: 53

## Anteil rauchender Patient\*innen nach dem systematischen Screening



## Gründe, die gegen die Teilnahme am Rauchfreiticket sprechen...

- Ich möchte weiterräumen.
- Ich habe bereits mehrere Beratungen hinter mir, das bringt nichts.
- Ich möchte keine Beratung.
- Ich höre sowieso auf, brauche aber keine Hilfe.
- Für wen soll ich denn aufhören?
- Kein Interesse, habe gerade andere Sorgen.
- Ich rauche ja nur zwei Zigaretten pro Tag. Meine Frau raucht viel mehr.
- Bin trockener Alkoholiker. Das Rauchen hilft mir abstinent zu bleiben.

## Schlussfolgerungen

*Raucher\*innen erhalten in der Klinik ein wirksames Angebot rauchfrei zu werden! Dieses Angebot wird persönlich an sie herangetragen. Sie sind autonom in ihrer Entscheidung, das Angebot anzunehmen.*

- Der Anteil der Rauchenden beträgt im Mittel 18 %.
- Das Durchschnittsalter der Rauchenden ist deutlich niedriger als das der Nichtraucher (55 zu 69)
- Die Teilnahmerate am Rauchfreiticket liegt aktuell bei 47,3 %.
- Nichtteilnehmende sind älter als Teilnehmende (57 zu 53)
- Prozentual gesehen nehmen Frauen, verglichen mit Männern, häufiger sowohl teil als auch nicht teil



## Problematik bei der Implementierung des Angebotes

- z.T. Vorbehalte der Pflegenden zur Sinnhaftigkeit des Angebots (HNO- Klinik)
- Im pflegerischen Alltag geht das Angebot unter
- Das rauchfrei- ticket ist noch zu wenig bekannt bei Pflegenden und Ärzt\*innen
- Wünschenswert wäre, dass Pflegende und Ärzt\*innen bei der Aufnahme schon auf das Angebot hinweisen
- Ziel: Implementierung am gesamten Klinikum
- 0,25 VK dafür zu wenig
- Angebot sollte perspektivisch durch Ärzt\*innen und Pflegende vorgestellt werden

# Fragen?



**Mein ausdrücklicher Dank** für die Arbeit auf den Stationen, die Unterstützung für die Erschließung weiterer Stationen sowie die Auswertung des Angebotes geht an: *Prof. Sabina Ulbricht & Nicole Junker*



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**